



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Juli 2022

7. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen	7
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	8
V	Grafiken	9
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	9
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	9
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	10
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	10
VI.....	Markt und Preise International.....	11
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	11
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	12
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13

I MARKTÜBERSICHT

Sommerlich abgeschwächte Eiernachfrage

Mit dem Start der Ferien und der beginnenden Urlaubssaison verschob sich der Absatz bei Eiern zunehmend vom Lebensmittelhandel zum Außer-Haus-Konsum. Die Nachfrage nach Frischeiern wurde außerdem durch die hochsommerlichen Temperaturen gedämpft. Die sinkende Kaufkraft bremste zudem den Absatz von Eiern aus höherpreisigen Haltungsformen. Auf Produzentenseite wurde mit zahlreichen Ausstellungen und längeren Leerstehzeiten auf das mehr als ausreichende Angebot reagiert. Die Packstellen meldeten im Juli bei allen Haltungsformen stabile Verkaufspreise im Vergleich zum Vormonat. Bodenhaltungseier der Klasse M wurden um 16,19 Euro je 100 Stück an den Handel vermarktet. Gegenüber dem Vorjahr zeigte sich ein kräftiges Plus: im Schnitt über alle Gewichtsklassen verbuchte Bodenware Preiszuwächse von 40 %. Die Packstellen konnten für Freiland Eier durchschnittlich 32 % höhere Abgabepreise erzielen als im Juli 2021. Die Verkaufspreise für Bio-Eier stiegen um rund 23 %. Bioware der Klasse M wurde um 32,06 Euro je 100 Stück vermarktet.

Preisanstieg bei Legehennenfutter vorerst gestoppt

Die Preise für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) gaben im Juli erstmals leicht nach. Die Futtermittelhersteller meldeten einen Durchschnittspreis von knapp 50 Euro je 100 kg. Die Mischfutterpreise lagen 39 % über Vorjahresniveau, im Vergleich zu Juli 2020 zeigte sich eine Teuerung von knapp 70 %. Bei Masthühnerkükenfutter wurde ein Durchschnittspreis von 63,77 Euro je 100 kg gemeldet. Das sind 27 Euro mehr als im Juli 2020 (+75 %). Die nachgebenden Preisnotierungen für einzelne Futterkomponenten lassen auf eine langsame Entspannung der Preissituation hoffen.

[Preisindex Futtermittelpreise](#)

Österreichischer Geflügelmarkt: Keulenpreise geben nach

Die Schlacht- und Zerlegebetriebe konnten bei ihren Lieferungen an den Lebensmittelhandel größtenteils Preisanhebungen realisieren. Lediglich die Verkaufspreise für Keulen sanken nach den starken Zuwächsen der Vormonate auf 4,18 Euro je kg (-39 Cent). Das Hühnerfilet verbuchte das stärkste Preisplus im Vormonatsvergleich und wurde um durchschnittlich 9,07 Euro vermarktet (+24 Cent). Die Preise für grillfertig lose Ware stiegen gegenüber Juni um 9 Cent auf 3,60 Euro je kg. Bratfertig lose Artikel zogen um 10 Cent an und wurden um durchschnittlich 3 Euro je kg vermarktet. Im Vorjahresvergleich zeigte sich bei allen Herrichtungsformen eine deutliche Preissteigerung. Die Schlacht- und Zerlegebetriebe konnten für die einzelnen Herrichtungsformen durchschnittlich 20 % höhere Abgabepreise erzielen. Auf Nachfrageseite zeigten sich saisonal üblich schwache Absatzmengen.

Deutschland: Überhänge bei Bio-Eiern

Die Nachfrage nach Bio-Eiern im deutschen Handel fiel im heurigen Sommer deutlich schwächer aus. Als Ursache werden einerseits die fehlenden kaufkräftigen Kunden genannt, die den Urlaub wieder verstärkt im Ausland verbringen. Andererseits führte die Teuerung zu einem Konsumrückgang im höherpreisigen Segment. Bereits in den Vorjahren waren Bio-Eier während der Ferienzeit reichlich vorhanden und mussten teilweise als Verarbeitungsware vermarktet werden. Laut AMI-Verbraucherpreisspiegel kosteten Bio-Eier im Mai 2022 gut 10 % mehr als im Vorjahr. Mit einem durchschnittlichen Preis von 3,70 je 10er Packung Bio-Eier ist offensichtlich ein Preisniveau erreicht, dass viele Verbraucher zu niedrigpreisigen Alternativen greifen lässt. Die Packstellenpreise der Gewichtsklassen L und M stiegen im zweiten Quartal 2022 noch an, gaben zuletzt aber wieder etwas nach. In der Gewichtsklasse L lag der von AMI und MEG erhobene Durchschnittspreis bei 30,39 Euro je 100 Eier, das waren 1,74 Euro mehr im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Quelle: MEG - Marktinfo Eier & Geflügel

Deutsche Geflügelwirtschaft fordert sichere Gasversorgung im Krisenfall

Die deutsche Geflügelbranche sieht durch die Gefahr von Engpässen bei der Gasversorgung eine Bedrohung für die nationale Ernährungssicherheit und möchte als Teil der kritischen Infrastruktur vorrangig behandelt werden. Laut Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG) ist die gesamte Wertschöpfungskette betroffen, da die einzelnen Produktionsschritte mit Schlupf, Aufzucht, Mast, Futtermittelproduktion und Verarbeitung miteinander verzahnt sind. Gleiches gilt für die Legehennenhaltung. Eine drohende Zwangsabschaltung der Produktionsprozesse würde kurzfristig zu gestörten Lieferketten und leeren Regalen bei Eiern, Fleisch sowie verarbeiteten Produkten im Supermarkt führen. Sollte es zu Engpässen bei der Energieversorgung kommen, wäre zudem auch das Tierwohl gefährdet.

Quelle: [Geflügelwirtschaft sieht Ernährungssicherheit und Tierschutz gefährdet](#)

Starker Anstieg der EU-Geflügelimporte aus der Ukraine

Die Europäische Union gewährte der Ukraine ab Juni ein Jahr zollfreien Marktzugang. Darüber hinaus wurden die festgelegten Zollkontingente ausgesetzt. Es zeigt sich, dass die EU-Geflügelimporte aus der Ukraine in den letzten Wochen stark angestiegen sind. Seit Jahresbeginn bis Ende Juli beliefen sich die ukrainischen Geflügelfleischeinfuhren auf 77.661 t, was einem Zuwachs von 118 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht. Der größte Anstieg wurde im Juni 2022 mit 24.118 t importiertem Geflügelfleisch beobachtet. Innerhalb dieser Kategorie stiegen die Einfuhren von gefrorenem Fleisch im Vergleich zum Juni 2021 um über 500 %. Die Union will mit diesen Maßnahmen den Handel für alle Waren vorübergehend liberalisieren und negative Auswirkungen der ukrainischen Wirtschaft abmildern. Die [EU-Verordnung 2022/870](#) wurde Anfang Juni in Kraft gesetzt und gilt bis zum 5. Juni 2023. Laut EU-Kommission sollen sensible Produkte genau überwacht werden.

Quelle: EU-Kommission

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
XL	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19					
L	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63					
M	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19					
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31					
L	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93					
M	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87					
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99					
L	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69					
M	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06					
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00					
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01					
grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60					
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92					
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07					
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18					

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020 Brat-, Back- und Suppenhühner	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849							

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089						
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*						
aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720						
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234						
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592						

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

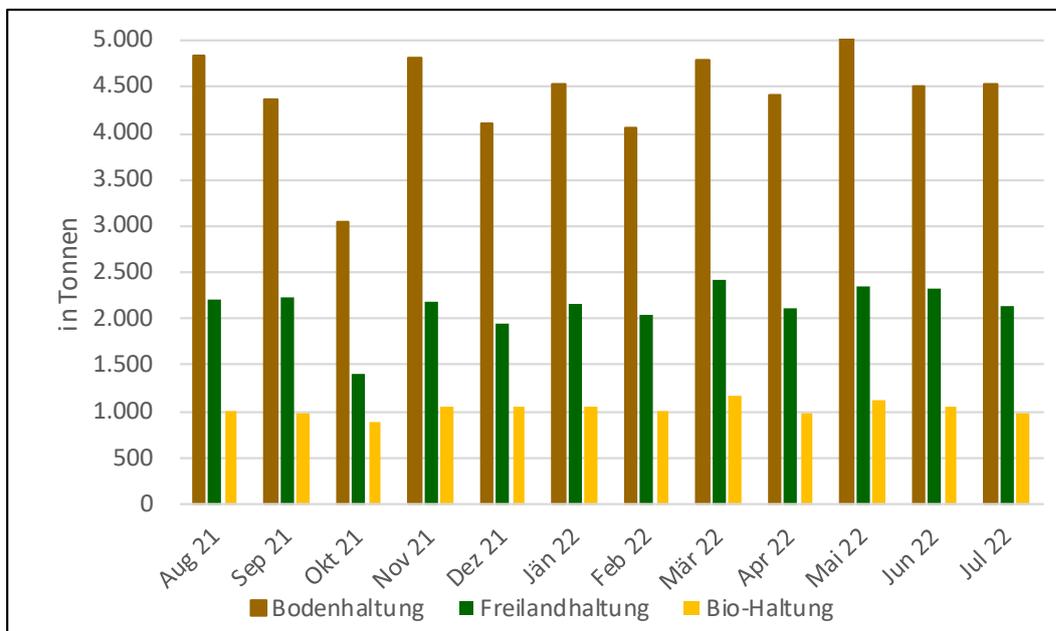
Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98					
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77					

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

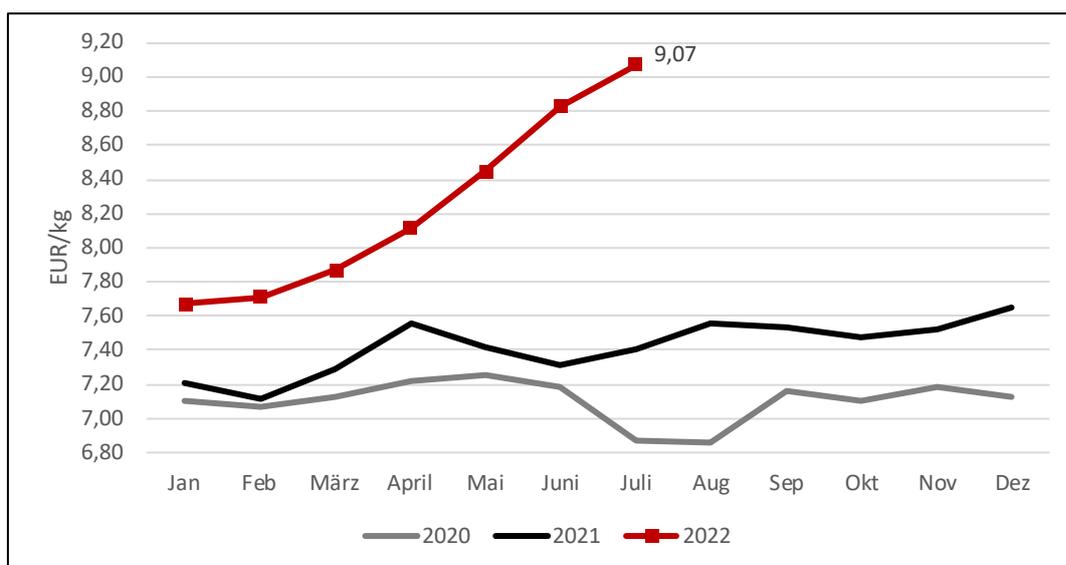
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

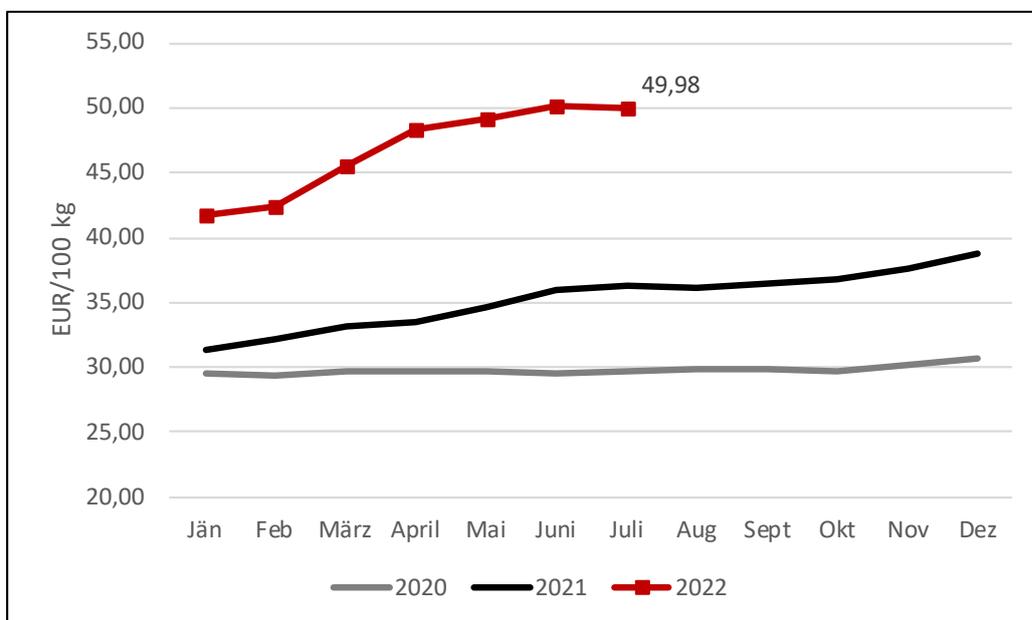
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

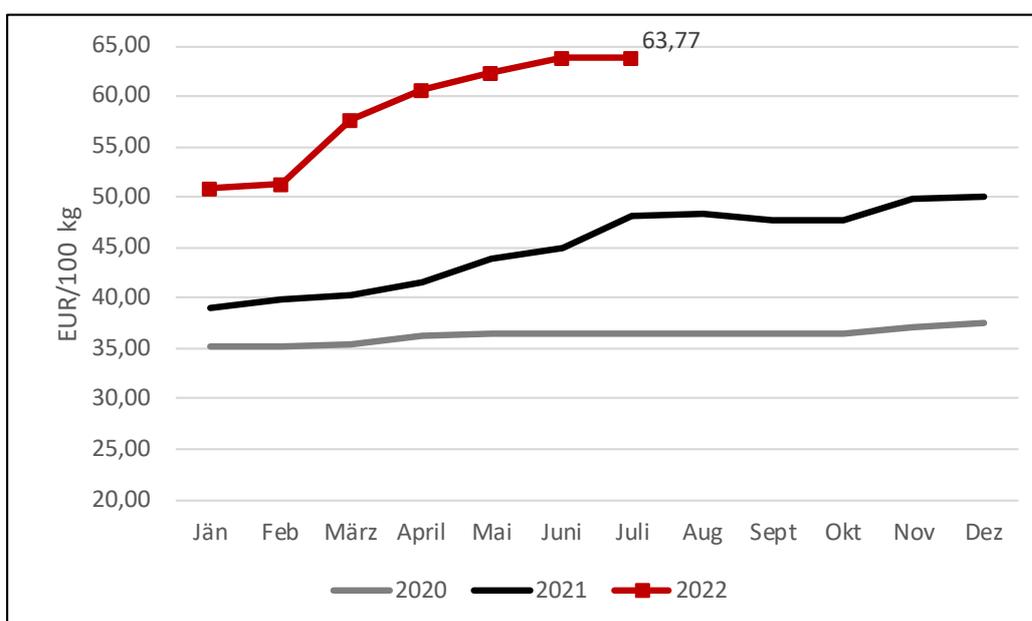
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	VJM
Belgien	101,68	98,01	118,49	130,39	137,72	138,24	134,60	141,69	171,91	218,14	201,54	180,91	180,15	77,2%
Bulgarien	93,85	102,66	121,86	120,76	122,02	131,16	115,41	125,87	148,31	167,44	155,50	153,15	158,56	69,0%
Tschechien	103,64	106,50	105,57	116,48	121,55	120,96	125,79	129,29	131,15	147,82	149,58	153,06	143,78	38,7%
Dänemark*	168,07	168,08	168,10	168,02	168,07	168,10	168,00	172,13	184,24	189,09	213,92	221,03	233,35	38,8%
Deutschland*	99,48	99,79	115,45	117,94	119,05	126,47	119,64	129,39	166,34	191,60	170,00	167,72	167,21	68,1%
Estland	132,08	131,73	130,70	125,53	131,82	132,00	135,35	140,75	154,42	171,71	212,66	209,08	212,36	60,8%
Irland	143,85	143,85	143,85	143,85	142,08	140,54	140,54	141,49	143,85	148,15	168,22	175,26	175,26	21,8%
Griechenland	142,27	145,47	144,23	141,49	143,24	145,17	146,77	152,66	161,11	167,45	163,05	215,37	251,76	77,0%
Spanien	83,78	87,53	98,52	105,49	111,61	111,96	110,37	118,13	148,11	159,65	145,27	138,76	142,56	70,2%
Frankreich	120,40	121,69	137,06	141,55	140,90	149,38	152,31	150,93	171,91	208,98	207,90	200,09	195,80	62,6%
Kroatien	137,67	136,92	138,12	150,99	154,29	153,07	156,32	155,52	161,15	176,89	191,27	199,01	205,18	49,0%
Italien	168,27	168,52	175,81	179,03	183,40	200,20	204,17	208,36	224,71	227,54	227,38	227,38	236,25	40,4%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,54	160,67	166,71	170,09	170,09	170,09	170,12	170,30	6,3%
Lettland	114,49	112,25	119,02	129,20	129,33	126,39	129,07	122,66	134,47	183,44	180,78	160,35	165,33	44,4%
Litauen	99,43	101,07	107,29	110,78	110,17	112,20	123,05	122,89	131,63	150,87	141,51	140,84	139,99	40,8%
Ungarn	117,41	117,77	130,06	134,85	139,04	145,33	141,53	142,10	153,51	180,61	173,74	167,66	161,66	37,7%
Malta	171,24	171,66	168,58	168,19	163,74	171,85	163,84	183,84	192,62	209,86	196,31	181,92	181,92	6,2%
Niederlande*	119,23	117,39	128,17	133,13	134,83	137,13	133,45	140,32	174,52	201,83	182,13	179,33	178,52	49,7%
Österreich*	190,52	191,08	198,96	198,39	201,33	202,98	205,02	203,53	212,56	258,60	268,46	268,30	267,81	40,6%
Polen	132,57	134,88	152,35	152,78	148,85	157,41	153,79	150,18	168,34	201,95	184,44	169,07	171,01	29,0%
Portugal	119,23	118,33	120,97	128,35	134,92	134,92	134,92	138,92	176,17	201,35	190,25	181,22	184,70	54,9%
Rumänien	96,26	98,09	103,09	109,53	115,47	117,60	114,16	115,02	121,11	134,20	135,43	134,69	138,32	43,7%
Slowenien	153,23	151,17	150,68	149,08	150,87	148,20	143,98	158,96	159,78	173,96	155,46	158,72	160,36	4,7%
Slowakei	108,77	115,98	118,59	124,80	127,36	135,12	132,90	133,05	136,70	152,31	156,96	146,30	137,40	26,3%
Finnland	148,01	149,81	148,00	149,21	149,45	150,32	149,95	148,84	148,83	159,77	199,25	203,81	206,21	39,3%
Schweden*	195,25	195,24	195,28	200,86	198,93	172,12	183,99	168,11	164,78	174,74	241,21	241,10	232,01	18,8%
EU	121,53	122,61	133,31	137,52	139,65	144,75	143,78	147,13	168,93	190,72	184,17	180,40	181,99	49,8%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	VJM
Belgien	180,25	173,71	173,65	182,10	180,12	188,62	194,89	206,09	226,44	239,47	234,71	232,54	226,96	25,9%
Bulgarien	159,80	159,44	154,94	153,22	152,08	155,56	163,25	181,17	208,10	231,23	223,19	219,56	218,41	36,7%
Tschechien	181,58	180,75	178,57	177,15	179,50	175,62	184,42	189,72	192,58	217,60	231,42	247,47	250,36	37,9%
Dänemark	240,94	234,64	248,26	252,16	245,02	244,18	257,84	272,41	274,19	302,98	333,74	337,23	330,53	37,2%
Deutschland	307,45	309,00	310,80	314,03	316,07	321,97	328,74	334,25	345,19	355,13	383,32	394,00	396,71	29,0%
Irland	214,62	212,30	212,68	215,40	214,91	216,10	217,65	219,23	220,66	221,65	225,28	236,45	242,96	13,2%
Griechenland	203,96	205,50	204,11	205,83	208,71	210,87	214,31	222,32	226,59	228,05	233,93	201,48	176,04	-13,7%
Spanien	163,08	143,49	147,46	156,80	171,52	174,38	172,64	175,05	197,67	218,61	229,01	213,03	224,94	37,9%
Frankreich	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	250,32	275,00	286,13	298,33	300,00	27,7%
Kroatien	189,66	191,62	191,69	193,89	199,87	203,55	205,29	203,42	204,11	216,62	240,97	246,44	256,90	35,5%
Italien	250,97	251,55	251,17	253,03	268,60	282,58	310,97	322,79	356,45	369,87	348,03	330,23	317,45	26,5%
Zypern	228,94	228,94	228,94	228,94	228,94	229,54	229,12	234,06	235,60	236,83	236,51	236,25	236,41	3,3%
Litauen	174,23	168,89	158,33	150,83	157,37	161,03	172,34	173,24	194,31	209,60	216,53	214,85	210,83	21,0%
Ungarn	156,86	158,50	158,27	153,21	152,48	156,87	168,31	181,84	180,04	207,57	211,42	219,14	226,86	44,6%
Malta	216,67	217,21	224,56	221,67	230,11	233,01	240,75	264,04	284,62	294,66	300,00	300,00	300,00	38,5%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich*	290,62	289,05	291,71	290,63	292,89	292,60	295,19	304,44	302,89	326,87	337,94	353,94	359,56	23,7%
Polen	154,14	138,30	121,81	125,05	139,72	146,99	159,67	174,21	200,13	219,19	205,58	197,47	188,96	22,6%
Portugal	170,89	159,08	154,73	170,73	191,40	195,00	194,35	192,86	223,34	245,00	248,71	250,00	249,44	46,0%
Rumänien	150,94	155,76	158,13	155,95	156,34	156,74	162,16	168,92	179,26	191,06	204,40	207,72	205,57	36,2%
Slowenien	243,27	238,83	241,18	247,03	254,01	257,89	254,38	256,07	267,82	279,70	295,86	295,42	299,61	23,2%
Slowakei	191,69	190,18	190,34	190,32	200,26	197,21	196,41	206,63	209,37	221,63	226,44	251,13	255,81	33,4%
Finnland	309,32	310,23	309,66	310,29	310,07	310,23	315,72	316,19	318,37	326,88	331,56	339,25	343,42	11,0%
Schweden	273,67	284,28	281,12	287,11	283,80	283,25	298,99	291,15	290,77	297,61	357,59	357,59	356,09	30,1%
EU	204,89	199,25	196,65	199,60	206,68	211,21	218,70	225,36	242,36	258,53	262,12	260,15	259,56	26,7%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	270,4 256,6	9 13	BR TH

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien, TH Thailand

Gültig ab: 29.07.2022

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte September 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.